

Ressort: Politik

CSU will bei der Rente mit 63 "korrigierend eingreifen"

Berlin, 09.01.2014, 19:00 Uhr

GDN - Die Vorsitzende der CSU-Landesgruppe im Bundestag, Gerda Hasselfeldt, hat am Donnerstag in Wildbad Kreuth angekündigt, die CSU werde bei der Rente mit 63 "korrigierend eingreifen". Das berichtet die F.A.Z. Union und SPD haben im Koalitionsvertrag vereinbart, dass Arbeitnehmer, die nach 45 Beitragsjahren mit 63 Jahren in den Ruhestand gehen wollen, keine Rentenabschläge mehr hinnehmen müssen.

Die CSU befeuert nun den Streit darüber, inwieweit unter diese 45 "Beitragsjahre" auch Zeiten der Arbeitslosigkeit fallen. Da die Rentenpläne der großen Koalition schon von Juli an gelten sollen, will Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) den Gesetzentwurf spätestens Anfang Februar ins Kabinett einbringen. Neben der Rente mit 63 plant sie Verbesserungen bei den Mütter- und den Erwerbsminderungsrenten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-28123/csu-will-bei-der-rente-mit-63-korrigierend-eingreifen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619